

# Plan 2022 und Waldbilanz 2021 für den Gemeindewald Kirchentellinsfurt



*- Jahresbericht und Betriebsplan -*

# 1 Aktuelle Themen um den Wald

## 1.1 Forstliche Förderung - die Bundeswaldprämie

Mit der Auszahlung der Bundeswaldprämie wurde dem Kommunalwald eine einmalige flächenbezogene Prämie in Höhe von 100 Euro pro Hektar Wald in Höhe von insgesamt 10.400 € ausbezahlt. Honoriert werden damit die Ökosystemleistungen des Gemeindewaldes, also dessen Klimaschutzbeitrag durch CO<sub>2</sub>-Bindung, der Lebensraum Wald und die Sicherung der Artenvielfalt, die Sauerstoffproduktion, Luftfilterung und -kühlung, Erosionsschutz und Bodenbildung und schließlich die Erholungs- und Gesundheitsfunktion für Bürgerinnen und Bürger.

## 1.2 Entwicklung des Holzmarkts

Nachdem in 2020 und Anfang 2021 deutliche Preisabschläge hingenommen werden mussten, ist ab dem 2. Quartal 2021 bei Nadel-Schnittholzsortimenten ein Preisanstieg aufgetreten. Der ursächliche Bauboom und der Export in Länder wie China und die USA haben auch die Rohholzpreise ansteigen lassen. Fichten- und Douglasienstammholz konnte im Spätherbst zu Spitzenpreisen verkauft werden. Zwischenzeitlich kam es zu einer Störung am Holzmarkt wodurch die Nachfrage abgeflacht ist und die Preise gesunken sind. Die Laubholzpreise sind hingegen stabil. Besonders gut absetzbar ist Eiche.

# 2 Personal

Bis in den Herbst konnte im Gemeindewald relativ regulär gewirtschaftet werden. Ab dem Herbst wurde die mangelnde Verfügbarkeit von Forstunternehmern zur Unsicherheit für die Planungen. Der Krankenstand vom zuständigen Revierleiter, Michael Warias, ab Mitte Oktober führt zu Verzögerungen und wirkt sich auf die Vorbereitungsarbeiten des Folgejahres 2022 aus. Seit Ende Oktober bemühen wir uns deshalb im Rahmen einer Vertretungsregelung um den Gemeindewald.

In konkreten Fragen zum Kommunalwald und anstehenden Hiebsmaßnahmen steht Herr Reinhold Gerster zur Verfügung (Forstrevier Steinlach-Wiesaz; E-Mail: [r.gerster@kreis-tuebingen.de](mailto:r.gerster@kreis-tuebingen.de); Tel: 07472 9485762). Herr Gerster hat bereits den Holzeinschlag am Kirchemer Hau, südöstlich des Speicherbeckens betreut. Interessenten für Brennholz oder Flächenlosen verweisen wir derzeit auf die Homepages der Gemeinden und bitten die Bestellungen an die dort hinterlegte Mailadresse zu senden. Für organisatorische Fragen bspw. zu Brennholz und Flächenlosen stehe ich zu Verfügung (E-Mail: [c.hertel@kreis-tuebingen.de](mailto:c.hertel@kreis-tuebingen.de), Tel: 07071/207-1410).

### 3 Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2021 (Tabellenübersicht siehe Anhang 1)

#### 3.1 Holzernte

Der geplante Jahreseinschlag von 680 fm wurde mit 336 fm nur zur Hälfte realisiert (Stand 25.11.2021). Vollzogen wurde der Hieb im sogenannten Douglasien Hauptwald mit Fichte, Douglasie und unterschiedlichen Laubholzsortimenten. Ein weiterer Holzeinschlag am Kirchner Hau, südöstlich des Speicherbeckens mit ca. 350 fm war noch in diesem Jahr geplant wird aber aus Kapazitätsgründen in das Jahr 2022 geschoben. Damit liegt der Jahreseinschlag 2021 unterhalb dem Forsteinrichtungshiebsatz (650 fm). Der Brennholzmarkt war stabil.

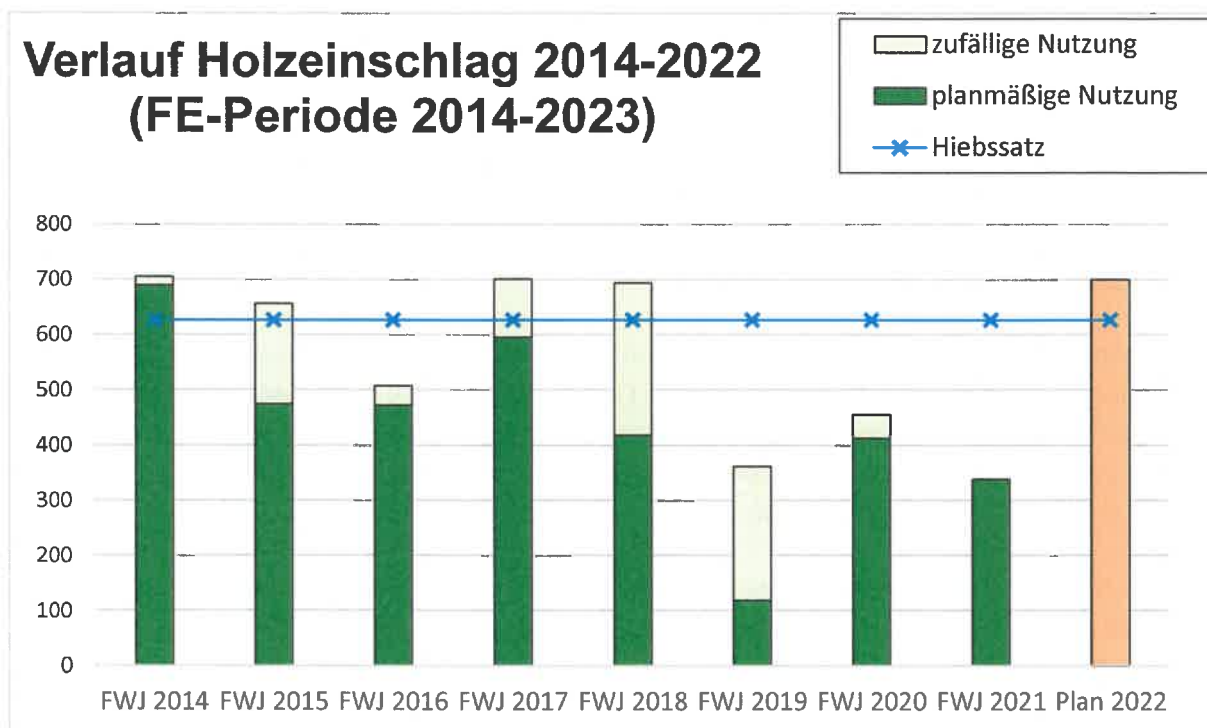


Abbildung 1: Verlauf Holzeinschlag im Gemeindewald 2014-2022 in Erntefestmetern gegenüber dem Forsteinrichtungshiebsatz (blaue Linie), Stand 25.11.2021

Nach 8 von 10 Jahren des Forsteinrichtungszeitraums sind rund 71 % des Hiebssatzes realisiert. Den kompletten Forsteinrichtungshiebsatz werden wir in den kommenden zwei Jahren nicht vollziehen. Der Anteil an zufälligen Nutzungen wegen Sturm, Schnee, Borkenkäfer, Pilze betrug ca. 20 % vom Gesamteinschlag und liegt damit noch auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Wesentliche Ursachen für die relativ geringen Schadh Holzanteile im Gemeindewald ist u.a. die relativ klimastabile Baumartenverteilung mit hohen Laubbaumanteilen. Der Klimawandel entwickelt sich dynamisch, sodass nicht sicher vorauszusagen ist, wie sich die Schadsituation künftig entwickeln wird. Nach wie vor sind das Eschentriebsterben (Pilz) und in der Krone dürr werdende Altbuchen die Hauptverursacher beim außerplanmäßigen Holzeinschlag.

#### 3.2 Bestandespflege

- Kultursicherung ist auf 0,6 Hektar vollzogen. Dies entspricht dem planmäßigen Durchschnitt.

### 3.3 Wegebau

- Die Waldwegeunterhaltung wurde im normalen Umfang vollzogen (Dachprofil herstellen, Bankett abschieben, Verschleißschicht erneuern).

### 3.4 Waldnaturschutz

- Das Alt-und Totholzkonzept wird weiter ausgebaut.

### 3.5 Erholungsfunktion / Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik finden sehr eingeschränkt unter den erschwerten Corona-Bedingungen statt. Der geplante Waldumgang am 15. Oktober musste leider krankheitsbedingt entfallen.

## 4 Vollzug Finanzen 2021 (Tabellenübersicht siehe Anhang 2)

Einnahmen in Höhe von 52.900 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 22.900 Euro gegenüber. Der erwartete Überschuss beläuft sich auf 30.000 Euro.

### 4.1 Einnahmen

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf bleiben mit 38.800 Euro trotz des geringeren Hiebsanfalls nur geringfügig hinter dem Plan zurück. Dieses Ergebnis ist auch damit zu erklären, dass eine Buchungunschärfe zum tragen kam und in 2021 Holz im Wert von 13.000 Euro verkauft wurde, welches in 2020 bereits geerntet wurde. Nadelholzsortimente konnten im Spätherbst zu hervorragenden Preisen verkauft werden.

Zudem ist die Bundeswaldprämie in Höhe von 10.400 Euro mitentscheidend für das herausragende Jahresergebnis. Hierbei handelt es sich zunächst um einen Einmaleffekt.

### 4.2 Ausgaben

Die Ausgaben der Holzernte liegen deutlich unter Planniveau, nachdem die Hiebplanung nur teilweise umgesetzt werden konnte.

### 4.3 Rechnungsergebnis

Der Rechnungsabschluss 2021 wird ein positives Ergebnis ausweisen. Dies konnte unter sich aufhellenden Marktbedingungen und auch aufgrund der Forstlichen Förderung erreicht werden.

## 5 Der Betriebsplan 2022

### 5.1 Naturale Planung für 2022 (Tabellenübersicht siehe Anlage 1)

#### 5.1.1 Holzernte

Voraussetzung für eine Realisierung des geplanten Hiebssatzes sind stabile Holzmärkte, ein unproblematischer Witterungsverlauf über das Jahr hinweg und insbesondere Personalverfügbarkeit.

Folgende Hiebe sind geplant:

- Nachholen des Buchenhiebs am Kirchemer Hau, südöstlich des Speicherbeckens (Endnutzung zurücktrocknender Buchen), Ausweisen von Habitatbaumgruppen, Frühjahr
- Verschiedene anspruchsvolle Verkehrssicherungshiebe im Distrikt Geige zwischen Fischerheim und Schelmenklinge (auf Höhe der Kläranlage; Verkehrssicherungshieb), Spätherbst.

Der Hieb im Distrikt Geige ist anspruchsvoll, mit Blick auf die zu nah am Wald befindliche Bebauung und die Steilheit des Geländes. Zudem ist die Telefonleitungen des Klärwerks umzuverlegen.

#### 5.1.2 Bestandespflege und Pflanzung

Der Gemeindegewald befindet sich in einem guten Pflegezustand. Zur Sicherung ist Jungbestandspflege als Schwerpunktaufgabe in 2022 auf 3,3 Hektar geplant. Zudem sollen auf 1,1 Hektar die Naturverjüngung gefordert und auf weiteren 0,2 Hektar gepflanzt werden. Die Pflege und Pflanzung wird gegenüber den Vorjahren stärker betont, um gegenüber den Klimaänderungen möglichst stabile Bestände zu erreichen.

#### 5.1.3 Wegebau

Die Waldwegeunterhaltung wird bedarfsgerecht jeweils im Nachgang des Holzeinschlages vollzogen.

Zur Durchführung der Hiebsmaßnahme oberhalb der Kläranlage wird eine zusätzliche Walderschließung mit zwei kurzen Maschinenwegen erforderlich, die als Stichwege in die Bestände eingelegt werden sollen. Die Gesamtlänge ist mit 150 Meter geplant. Die Investitionskosten liegen bei 5.000 Euro. Ein Naturschutzrechtlicher Ausgleich für diesen Eingriff wird vorgesehen.

#### 5.1.4 Waldnaturschutz

Das Alt- und Totholzkonzept wird weiter ausgebaut. Im Nachgang zu den Hiebsmaßnahmen werden im Distrikt 1 noch einige Habitatbaumgruppen als Mini-Bannwälder ausgewiesen.

#### 5.1.5 Sonstiges

Das Dauerthema Verkehrssicherung entlang der Waldränder wird auch in den Folgejahren Aufwendungen im Gemeindegewald verursachen. Davon sind öffentliche Straßen und Siedlungsränder betroffen.

Das Waldwegeinformationssystem wird fortlaufend freigepflegt.

## 5.2 Finanzplanung 2022 (Tabellenübersicht siehe Anlage 2)

Es wird erwartet, dass die Holzerlöse im Vergleich zu den Preisen vom Jahresende 2021 stabil sind.

Die Kosten für Kulturen, Waldschutz werden im Vergleich zum Plan 2022 höher angesetzt. In der Jungbestandspflege wird ein Schwerpunkt gesetzt. Die Kosten für die Wegeunterhaltung sind im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Die neu zu bauenden Maschinenwege werden als Investition dem Vermögenshaushalt zugeordnet.

Auch bei einem erwarteten besseren Erlösniveau beim Holz in 2022 ist mit einem deutlich defizitären Betrieb zu rechnen. Ausschlaggebend sind die steilen und für die Holzernte schwierigen Verkehrssicherungsarbeiten einschließlich der Notwendigkeit neuer Maschinenwege.

Im Verwaltungshaushalt stehen kassenwirksamen Einnahmen in Höhe von 41.500 Euro, Ausgaben in Höhe von 54.000 Euro gegenüber. Das erwartete Defizit beläuft sich auf 12.500 Euro. Zusätzlich werden im Bereich des Vermögenshaushalts Kosten in Höhe von 5.000 Euro veranschlagt.

## 5.3 Beschluss Betriebsplan 2022

Der Gemeinderat wird gebeten, den Betriebsplan 2022, wie vorgeschlagen zu beschließen.



**Anlage 1 - Naturale Übersicht 2021 / Planung 2022**

In der Tabelle ist der aktuelle Stand der naturalen Arbeiten bis Ende November 2021 zuzüglich der bis zum Jahresende geplanten Maßnahmen enthalten sowie der Plan für 2022.

**Naturale Übersicht****Stand 25.11.2021****Betriebsplan und Vollzug**

<b>Waldpflegemaßnahmen</b>	<b>Eht</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Waldschutz	ha	1,5	0,6	0,2
Jungbestandspflege	ha			3,3
Ästungen	Stck			110,0
Schlagpflege	ha		4,0	8,9
Hiebsfläche	ha	13,0	7,5	13,0
Pflanzung	ha			0,2
Pflanzung	Stk.			350,0
Gesamtwegenetz unterhalten/Neu- bau	lfm			150,0
<b>Holzsorten</b>	<b>Eht</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Holz insgesamt	fm	680	336	700
normal planmäßiges Holz	fm	680	336	700
zufälliges Schadholz	fm			
Stammholz Fichte Tanne	fm	80	23	
Sonstiges Nadelstammholz	fm	350	119	300
Nadelindustrieholz	fm		10	50
Stammholz Buche	fm	65	3	90
Stammholz Eiche	fm			20
Stammholz Esche+Ahorn+sLbh.	fm	20		60
Laubindustrieholz	fm	75		80
Hackrohholz	fm		63	30
Laubbrennholz kurz/lang	fm		88	425
Restholz+Flächenlose	fm	90	30	100
Christbäume+Deckreisig				

**Anlage 2 - Finanzielles Ergebnis 2021 / Planung 2022**

In der Tabelle ist der aktuelle finanzielle Stand (vom 25.11.2021) ergänzt mit einer Prognose bis zum Jahresende enthalten und der Planung für die Jahre 2021/2022 gegenübergestellt.

<b>Betriebswirtschaftliches Ergebnis und Planung</b>			
<i>-vorläufiges Ergebnis</i>		<i>Stand</i>	<i>25.11.2021</i>
<b>Verwaltungshaushalt</b>			
<b>Einnahmen (Euro)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Holzverkauf u. Nebennutzungen	40.000	38.700	37.700
Jagd-pachtanteil	1.500	1.500	1.500
Einsätze außerhalb Gemeindewald			
Sonstige Einnahmen und Verrechnungen	2.300	12.700	2.300
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>43.800</b>	<b>52.900</b>	<b>41.500</b>
<b>Ausgaben (Euro)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Holzernte	17.100	8.300	28.300
Kulturen	1.200		3.700
Waldschutz			
Bestandespflege			4.500
Wege	5.000	2.900	2.500
Gemeinkosten Forstbetrieb	1.420	1.700	1.600
Verwaltung	12.400	10.000	12.900
Leistung außerhalb Gemeindewald			
Öffentlichkeitsarbeit			500
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>37.120</b>	<b>22.900</b>	<b>54.000</b>
<b>Einnahmen-Ausgaben</b>	<b>6.680</b>	<b>30.000</b>	<b>-12.500</b>
<b>Vermögenshaushalt-Einnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Vermögenshaushalt-Ausgaben</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Waldinformationssystem			
Wegeneubau			5.000
<b>Summe Ausgaben</b>			<b>5.000</b>